Sparkasse Haslach-Zell

2/2012

Weitblick

Der Weltspartag

ein Ereignis für Groß und Klein.

Inhalt

Weltspartag

Lassen Sie Ihr Sparschwein jubeln

Soziales Engagement

Die Sparkasse unterstützt „Hilfe für Kinder in Not“

Kundenveranstaltung

Joey Kelly begeistert das Publikum in Haslach restlos

Foto: © Gerold Walter

Energie sparen

Die Gewinner des Wettbewerbs „Energie clever nutzen“

Foto: © Dalmatin.o – Fotolia.com

Weltspartag gestern und heute

Der Weltspartag – weltweit ein Ereignis für Groß und Klein

Vielleicht können Sie sich noch daran erinnern, wie das früher war. Wie Sie einmal im Jahr mit ihrer Spardose zur Sparkasse kamen und mit großen Erwartungen und ein wenig Furcht vor dem Schalter standen. Der Weltspartag ist seit jeher bei Kindern ein spannendes und beliebtes Ereignis, das im Laufe der Zeit aus so manchem kleinen Sparer einen großen Anleger werden ließ. Aber woher kommt der Weltspartag und warum zelebrieren ihn die Banken alljährlich?

Den ersten Weltspartag feierten die europäischen Sparkassen am 31. Oktober 1925. Da jedoch in einigen deutschen Staaten der 31.10., der Reformationstag, ein Feiertag ist, verlegte man den Weltspartag einen Tag nach vorne. Seither steht er am 30. Oktober fest in den Kalendern der Sparkassen. Bereits in den späten 1920er Jahren hatte sich der Weltspartag etabliert. Die Sparkassen druckten Broschüren und Plakate, veranstalteten Vorträge und ließen sogar die Spar-Hymne „Wenn's um Geld geht ..." komponieren.

Der Weltspartag ist aber kein rein europäisches Phänomen. Es gibt ihn weltweit:

- In Argentinien finden alljährlich Tanz- und Showeinlagen anlässlich des Weltspartags statt.
- In Sri Lanka besuchen Sparkassenmitarbeiter ausgewählte Filialen mit dekorierten Bussen, um vor Ort verschiedene Veranstaltungen auszurichten.
- Auch in den USA gibt es den Weltspartag, der aber von dem in Amerika besonders bedeutenden Halloween am 31.10. etwas überstrahlt wird.
- Die südkoreanische Sparkassenstiftung vergibt anlässlich des Weltspartags Preise an Menschen aus Schulen, Armee und Finanzeinrichtungen.
- In Indien fällt der Weltspartag wie auch bei uns auf den 30. Oktober. Grund hierfür ist jedoch nicht der Reformationstag, sondern der Todestag Indira Gandhis. Die Gedenkveranstaltungen am 31. Oktober sollen nicht vom Weltspartag unterlaufen werden.
- Sogar in der Demokratischen Republik Kongo feiert man den Weltspartag. Seit letztem Jahr besteht dort eine Kooperation zwischen der Central Bank of Congo und der deutschen Kreditanstalt für Wiederaufbau. Derzeit haben im Kongo gerade mal zwei Prozent der Menschen ein Bankkonto. Den Großteil ihrer Ersparnisse bewahren sie zu Hause auf. Durch den Weltspartag will man der Bevölkerung die Möglichkeit aufzeigen, ihr Geld sicher und gewinnbringend anzusparen.

Der Weltspartag ist also nicht nur ein traditionsreiches und farbenfrohes Fest der Banken. Er ist vielmehr ein Tag, an dem weltweit auf die Vorzüge des Sparens aufmerksam gemacht wird.

Drei Fragen zum Weltspartag

Das sagt Kundenberaterin Gertrud Buchholz zum Weltspartag

Wie sehen Sie den Weltspartag?
Der Weltspartag ist für Kinder ein richtiges Erlebnis. Sie bringen ihr Erspartes zur Sparkasse – und auch wenn sie das Sparschwein manchmal unter Tränen leeren, ist die Freude doch groß, wenn sie für das Sparen eine Belohnung erhalten und sehen, wie ihr Guthaben wächst. So lernen Kinder schon in jungen Jahren, dass Sparen einfach Sinn macht.

Was bedeutet der Weltspartag für Sie?
In der Weltsparwoche lerne ich viele Kinder und Eltern kennen. Dabei habe ich die Chance, die Eltern über verschiedene Sparmöglichkeiten zu informieren, von denen die Kinder auch noch nach ihrer Jugendzeit profitieren.

Warum sollten Kinder ein eigenes Konto haben?
Wer früh lernt mit seinem Taschengeld umzugehen, der hat es später leichter, mit seinem Haushaltsgeld und Lohn zu wirtschaften.

Dabei fällt mir auch noch ein Spruch ein:

*„Nicht alle, die sparen, werden reich.
Aber fast alle, die nicht sparen, bleiben arm"*

Montag, 29.10. - Freitag, 02.11.2012

Fragen Sie nach unserem Weltspartags-Angebot! Wie gewohnt halten wir für alle jungen Sparer ein tolles Geschenk bereit. Und vergessen Sie nicht, an unserem Gewinnspiel teilzunehmen!

Soziales Engagement

Sparkasse Haslach-Zell unterstützt die Tabaluga-Kinderstiftung „Hilfe für Kinder in Not" mit dem Bildkalender 2013

»Es gibt keine großen Entdeckungen und Fortschritte, solange es noch ein unglückliches Kind auf Erden gibt.«
Albert Einstein

Seit 1998 hilft die Tabaluga Kinderstiftung Kindern und Jugendlichen, die sich aufgrund von Krankheit, Gewalt oder Verlust der Eltern in einer Notlage befinden. Peter Maffay, Gründer und Namensgeber dieser Stiftung, hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen Kindern wieder ein Lachen zu schenken. In zahlreichen Einrichtungen lernen Kinder und Jugendliche mit professioneller Hilfe, ihre traumatisierenden Erlebnisse zu bewältigen. Um dieses beispielhafte Kinderprojekt zu finanzieren, ist die Tabaluga-Kinderstiftung auf Hilfe angewiesen. Die Sparkasse Haslach-Zell hat sich deshalb dazu entschlossen, den von Kindern der Stiftung kreierten Bildkalender zu erwerben und an ihre Kunden kostenlos weiter zu geben. Bis zu 20 Prozent des Verkaufserlöses kommen dabei der Stiftung zugute. Ab Mitte November 2012 können Kunden den sogenannten „Herzens-Kalender 2013" bei allen Sparkassen-Geschäftsstellen kostenlos abholen.

TABALUGA KINDERSTIFTUNG
HILFE FÜR KINDER IN NOT

Karrierestart

Ausbildung bei der Sparkasse

Am Montag, 3. September 2012, begann für zehn motivierte junge Menschen die Ausbildung bei der Sparkasse Haslach-Zell. Die neuen Auszubildenden werden in den nächsten zwei bis drei Jahren ihre Abschlüsse zum Bachelor of Arts (Julia Obert, Julian Obert), Finanzassistent/-in (Jana Schmieder, Maik Schwendemann, Lena Uhl) und Bankkaufmann/-frau (Gürkan Balta, Verena Brüstle, Linda Flach, Natalie Meininger, Jan Rohkohl) anstreben. Die Sparkasse Haslach-Zell bildet derzeit insgesamt 21 Azubis aus; dies entspricht einer Ausbildungsquote von zehn Prozent.

Unseren neuen Auszubildenden wünschen wir zum Berufsstart alles Gute und viel Erfolg!

„Meine zweijährige Ausbildung zur Finanzassistentin bei der Sparkasse hat mir durch die Vielseitigkeit und die zahlreichen Azubi-Projekte sehr viel Spaß gemacht. Wir wurden sehr gut auf unsere anstehenden Abschlussprüfungen vorbereitet. Ich freue mich – nach meinem erfolgreichen Abschluss Anfang Juli diesen Jahres – nun weiterhin im Team der Sparkasse bleiben zu können."

Carolin Heizmann, seit Juli 2012 ausgebildete Finanzassistentin bei der Sparkasse Haslach-Zell

Planspiel Börse 2012

Lust auf Börse?

Planspiel Börse 2012 – vom 1. Oktober - 11. Dezember

Angesichts der angespannten Situation im Finanz- und Bankensektor in Europa und der ganzen Welt sind die Märkte nach wie vor sehr schwierig einzuschätzen. Um in einem geschützten Raum erste Schritte in der globalen Finanzwelt zu unternehmen, veranstalten die Sparkassen das „Planspiel Börse". Europas größtes und bekanntestes Börsenspiel startete am 01. Oktober 2012 in die 30. Runde. Die spielerische Vermittlung von Wirtschafts- und Finanzwissen erfreut sich gerade bei Schülern und Studenten, aber auch bei Lehrern und Eltern großer Beliebtheit.

Die Teilnehmer schließen sich im Planspiel Börse zu kleinen Teams (3 – 5 Personen) zusammen und erarbeiten eine Strategie, wie sie ihr virtuelles Startkapital von 50.000 € investieren. Es stehen 200 ausgewählte Wertpapiere zur Verfügung. Gemeinsam beschließt die Gruppe, welche Aktien, Anleihen oder sonstigen Handelspapiere sie vielversprechend und gewinnbringend anlegen kann. Die Anlagen werden mit dem tatsächlichen Kurs bewertet. So ermöglicht das Planspiel Börse ein realistisches Spiel mit fiktivem Kapital. Über einen Zeitraum von etwa zehn Wochen informieren sich die „Börsianer" über aktuelle Finanz-Themen und Unternehmenswerte. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Thema „Nachhaltigkeit", in Form von Informations-Specials, einem Online-Training und der Nachhaltigkeitsbewertung eines jeden Depots. Das Planspiel endet am 11. Dezember. Nach der 11-Uhr-Abrechnung stehen dann die Gewinner fest und es winken tolle Preise in den Kategorien „Bestes Depot" und „Nachhaltigstes Depot".

Jetzt anmelden und mitmachen!

Weitere Infos zur Team-Anmeldung und zum Spielverlauf sind unter → **www.sparkasse-haslach-zell.de** zu finden.

Herbst-Vortrag 2012

“No Limits – so schaffe ich mein Ziel!”

Joey Kelly begeisterte in der Stadthalle Haslach.

„Du musst Dir ein Ziel setzen und dann musst Du anfangen. Wenn es mal einen Rückschlag gibt, egal. Du glaubst an Dein Ziel und machst einfach weiter.“

© Gerold Walter

Für diese Worte ist der Musiker, Unternehmer und Extremsportler Joey Kelly bekannt.

Sichtlich gerührt hörte das Publikum zu, als Joey Kelly seine Lebensgeschichte von den Anfängen als Straßenmusiker mit der ganzen Familie, seiner Karriere als Extremsportler bis hin zum gefragten TV-Prominenten erzählte. Seine sympathische und ungezwungene Art begeisterte die Besucher in der bis auf den letzten Platz gefüllten Haslacher Stadthalle.

Joey Kelly ist der einzige Sportler, der acht internationale Ironman-Triathlons innerhalb eines Jahres absolvierte. Ein Rekord, den vor ihm noch keiner schaffte. Der Sport veränderte sein Leben und trieb ihn bis heute in die exotischsten Ecken der Welt, um sich den härtesten Ultra-Wettkämpfen zu stellen. Als Sportler hat Weltenbummler Joey Kelly schon die heftigsten Erfahrungen gesammelt.

Nach seinem Vortrag sprach er ganz offen und ohne Star-Allüren mit zahlreichen Gästen. Viele wollten unbedingt eine signierte CD oder ein Buch von dem Referenten ergattern. Noch heute schwärmen Kunden von dieser Veranstaltung, zu der die Sparkasse Haslach-Zell eingeladen hatte.

Musikalisch ideal abgerundet wurde der Abend von der Haslacher Sängerin Corina Schilli. Vorstandsvorsitzender Mathias Wangler bedankte sich bei Joey Kelly für seinen spannenden und bewegenden Vortrag und bei Corina Schilli mit ihrem musikalischen Partner Rüdiger Geismar für den grandiosen musikalischen Auftritt.

Die Sparkasse hatte im Rahmen der jährlichen Herbst-Vorträge zu dieser Kundenveranstaltung eingeladen. Man darf schon auf das nächste Jahr gespannt sein.

© Gerold Walter

Corina Schilli und Rüdiger Geismar sorgten für die musikalische Umrahmung

Kinzigtallauf 2012

Sparkasse Haslach-Zell fördert den Breitensport in der Region

Die beliebte und erfolgreiche Sportveranstaltung – entstanden aus der Idee einer engagierten Laufgruppe – jährte sich 2012 bereits zum fünften Mal. Der Kinzigtallauf verzeichnete dabei stets hohe Teilnehmerzahlen und zählt mittlerweile zu den sportlichen Highlights der Region. Als großer Förderer von Breitensport in der Region hat die Sparkasse den Kinzigtallauf als Sponsor finanziell unterstützt. Mittlerweile nimmt auch eine ganze „Sparkassen-Mannschaft“ aktiv an der Sportveranstaltung teil. Vorstandsvorsitzender Mathias Wangler ließ es sich deshalb nicht nehmen, selbst den Startschuss beim Kinzigtallauf im vergangenen September zu geben. Kein Wunder also, dass der Lauf ein großer Erfolg war.

Gesundheit

Betriebliches Gesundheitsmanagement

© Schwarzwälder Bote

v.l.n.r.: Vorstandsmitglied Klaus Minarsch, Bürgermeister Heinz Winkler, Sozialministerin Katrin Altpeter, Vorstandsvorsitzender Mathias Wangler, Geschäftsführer Gesundes Kinzigtal Helmut Hildebrand und MdB Elvira Drobinski-Weiß

Den Begriff kennt mittlerweile fast jeder und mit seiner Umsetzung befassen sich viele Arbeitgeber: Auch die Sparkasse Haslach-Zell betreibt aktiv und auf verschiedenen Feldern betriebliches Gesundheitsmanagement, um aktiv zur Gesundheit der Mitarbeiter beizutragen.

Mit dem neuesten Projekt „Faszination Darm" der Felix-Burda-Stiftung wurden nun neue Wege beschritten. Durch die Kooperation mit dem „Gesunden Kinzigtal" ist es gelungen, zahlreiche Arbeitgeber der Region für das Thema zu sensibilisieren und im gemeinsamen Austausch von den Erfahrungen zu profitieren.

„Gesundheit beginnt schon mit der Kenntnis über den eigenen Körper", sagt Gesundheitswissenschaftlerin Dr. Monika Roth. „Wer erlebt, wie unsere Organe funktionieren und welchen Risiken wir sie manchmal – auch ungewollt – aussetzen, hat die Möglichkeit, sich bewusst um seine Gesundheit und Fitness zu kümmern", ergänzt Mathias Wangler, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Haslach-Zell, der damit persönlich und als Arbeitgeber ein wichtiges Thema positionieren will. Die Sparkasse wolle Verantwortung für wichtige Themen der Gesellschaft übernehmen, auch jenseits des Materiellen, betont Wangler weiter. Der begehbare Darm passe damit genau ins Konzept, erläutert Kai Broweleit von AgilEvent in Zell, die die Ausstellung begleitet hat.

Eröffnungsveranstaltung mit Sozialministerin Katrin Altpeter.

Das 20 Meter lange, größte begehbare Organmodell Europas war vier Tage in Haslach zu besichtigen. Vor Ort informierten Ärzte der Region über Gefahren und Risiken von Darmerkrankungen sowie Präventionsmaßnahmen. Im Innern des Modells konnten Besucher anhand zahlreicher Tafeln und Darstellungen vieles über Entwicklungsstadien von Darmkrebs und anderen Darmerkrankungen erfahren.

Die überwältigende Publikums-Resonanz und der Besuch von Sozialministerin Katrin Altpeter, die an der offiziellen Eröffnung teilnahm, zeigt die große Bedeutung solcher Informationsveranstaltungen.

Unser Finanztipp

Geld anlegen – so einfach wie Rad fahren:

mit der Deka-BasisAnlage

Ein gutes Gefühl, wenn Geld anlegen ganz einfach und verständlich ist – mit einer Anlagelösung, die zu Ihren Wünschen passt.

Entscheiden Sie ob „Hollandrad", „Citybike", „Mountainbike" oder „Rennrad".

Sprechen Sie uns darauf an.

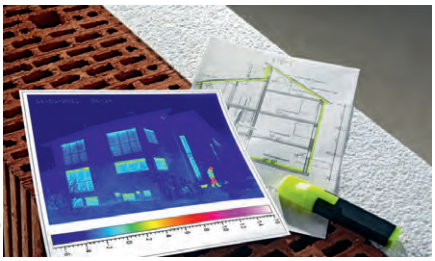
© Warren Goldswain - iStockphoto

Energiesparen

Michael und Christine Schmider erhalten den Landespreis beim Wettbewerb „Energie clever nutzen“

© electriceye - Fotolia.com

© Ingo Bartussek - Fotolia.com



© Ingo Bartussek - Fotolia.com

© Joerg Lantelme - Fotolia.com

Foto links oben v.l.n.r.: Bereichsdirektor Immobilien Walter Naumann, Ellen und Marius Baumann, Beate und Horst Strach, Landessieger Michael Schmider und Sparkassenchef Mathias Wangler (nicht auf dem Foto: Sandra und Michael Röck)

Im Rahmen der Kampagne „Energie clever nutzen“ hatten die Sparkassen im Jahr 2011 zu einem Wettbewerb aufgerufen. Teilnahmeberechtigt waren alle Sparkassen- und LBS-Kunden, die eine CO^2 Ersparnismaßnahme durchgeführt haben. Zur Förderung nachhaltiger Projekte lobte die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg, bei insgesamt 643,64 Tonnen CO^2-Einsparung, 60.000 € aus, die entsprechend der Höhe der Einsparungen in der Region verteilt wurden. Baden-Württemberg hat insgesamt zehn Energiesparer mit je 6.000 € Prämie ausgezeichnet. Christine und Michael Schmider aus Fischerbach wurden für ihr beispielhaftes Modernisierungsprojekt von der Fachjury mit dem Landespreis ausgezeichnet.

Im Zuge dieses Energie-Wettbewerbs stellte die Sparkasse Haslach-Zell zusätzlich drei Geldpreise zur Verfügung. Vorstandsvorsitzender Mathias Wangler und Walter Naumann, Bereichsdirektor für das Immobiliengeschäft, überreichten den glücklichen Siegern ihre Preise. Den 1. Preis über 1.500 € erhielten Marius und Ellen Baumann aus Oberharmersbach, als Zweitplatzierte erhielten Horst und Beate Strach aus Hausach 750 € und Sandra und Michael Röck aus Hofstetten freuten sich über 250 €.

Die Landessiegerehrung „Energiesparer 2011“ findet im November in Stuttgart statt. Dabei werden Christine und Michael Schmider ganz offiziell den Förderpreis aus den Händen von Umweltminister Franz Untersteller und Sparkassenpräsident Peter Schneider entgegennehmen.

Der Wettbewerb wird auch künftig fortgesetzt. Informationen finden Sie im Internet unter → **www.sparkasse.de/co2**

Kunst in der Region

Vorankündigung

Im November 2012 wird Herbert Maier, der in Haslach geborene, international bekannte Künstler, in den Räumen der Sparkasse in Haslach seine Kunstwerke präsentieren. Sie sind herzlich eingeladen, sich diese exklusive Ausstellung bei uns anzusehen.

„Scheibenraum“ von Herbert Maier

„Spare in der Zeit, dann hast Du in der Not“

– deutsches Sprichwort –

Beratung gerne auch außerhalb unserer Öffnungszeiten. Vereinbaren Sie einfach einen Termin.

Impressum

Herausgeber

Sparkasse Haslach-Zell
Hauptstraße 12
77716 Haslach i. K.

Tel.: (07832) 701 - 0
www.sparkasse-haslach-zell.de
info@sparkasse-haslach-zell.de

Verantwortlich:
Bereich Marketing und Marktkommunikation

Design & Satz

excogito.

Druck

EH Druck, Haslach

Foto: © Oliver Look